

Augsburg, 21. Juli 2016

17. RENEXPO® mit erstem Kongress zu EEG-Ausschreibungen
Energiefachmesse im Oktober in der Messe Augsburg

Der Ausbau der erneuerbaren Energien schreitet voran: Ihr Anteil soll im deutschen Stromsektor bis 2050 auf mindestens 80 Prozent steigen. Wie dies geschieht, legt das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) fest. Es wurde am 8. Juli novelliert und sieht nun vor, dass ab 1. Januar 2017 die Förderung für Erneuerbare durch Ausschreibungen wettbewerblich zu ermitteln ist. Wie können sich die am Energiemarkt Beteiligten am besten hierauf einstellen? Dazu gibt die erste Fachtagung "EEG - Ausschreibungen, neue Vorschriften und deren Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der regenerativen Energieszene" am Freitag, den 7. Oktober, praxisnahe Antworten. Der Kongress findet von 9.30 bis 17.00 Uhr im Tagungscenter der Messe Augsburg statt. "Mit dem Thema sind wir auf der Höhe der Zeit. So bieten wir Experten die Möglichkeit, sich bei unseren hochkarätigen Referenten rechtzeitig über den Systemwechsel bei den Erneuerbaren - samt Chancen und Herausforderungen - zu informieren", so Gerhard Reiter, Geschäftsführer der Messe Augsburg ASMV GmbH. "Formate wie dieses bringen unser diesjähriges Motto "Energie Effizienz Lebensraum" auf den Punkt. Wir erwarten insgesamt rund 8.000 Besucher, über 300 Tagungsteilnehmer und etwa 100 Aussteller."

Die energiewirtschaftliche Konferenz zum EEG bietet acht Vorträge, deren Spektrum von den gesetzlichen Grundlagen über die Herausforderungen in der Umsetzung bis zu praktischen Beispielen reicht. Sie richtet sich speziell an Planer, Projektierer, Bürgergenossenschaften, Energiedienstleister, Fach- und Führungskräfte in Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerken. Außerdem sind Kommunal-Vertreter, Hersteller von Erneuerbare-Energien-Anlagen, Rechtsanwälte, Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk sowie Landwirte angesprochen. Veranstalter ist die Messe Augsburg GmbH in Kooperation mit "Smart Skript - Fachkommunikation für Architektur und Energie". Die Teilnahmegebühr beträgt regulär 238 Euro, für Vertreter öffentlicher Einrichtungen, Schüler und Studenten gelten 119 Euro.

Die 17. RENEXPO® öffnet von Donnerstag, den 6. Oktober, bis Sonntag, den 9. Oktober, ihre Pforten für Fachbesucher und Interessenten. An den ersten drei Messetagen stehen dafür die Hallen 6, 7, das Tagungscenter und das Freigelände zur Verfügung, am Sonntag, dem Publikumstag, die Hallen 6, 7 sowie das Freigelände. Die internationale Fach- und Verkaufsausstellung mit Kongress fokussiert sich traditionell auf die Themen Energie und energieeffizientes Bauen: Wie sehen die aktuellen Entwicklungen dazu aus und wie können damit einhergehende Neuerungen zukunftsweisend umgesetzt werden?

Was bedeuten die EEG-Ausschreibungen für die Praxis?

Auf der Fachkonferenz "EEG - Ausschreibungen, neue Vorschriften und deren Auswirkungen auf die weitere Entwicklung der regenerativen Energieszene" werden aktuelle Konzepte und Lösungen präsentiert. Sie gewähren einen Einblick in die ab 2017 geforderten Abläufe und zeigen, wie sie sich die Energiebranche auf die entsprechenden Herausforderungen vorbereiten kann: Die auf 20 Jahre festgelegten Garantiepreise für die Stromabnahme aus neuen Ökostrom-Anlagen entfallen größtenteils. Dafür werden künftig rund 80 Prozent der Projekte ausgeschrieben. Wer dabei Strom zum niedrigsten Preis anbietet, erhält den Zuschlag.

Mit dem EEG 2014 wurde bereits ein Pilotverfahren zur Ausschreibung für Photovoltaik (PV)-Anlagen auf Freiflächen gestartet. Es gab dazu zwei Ausschreibungsrunden. Ab 2017 soll die Ausschreibung nun auf PV-Dachanlagen, Windenergie- und Biomasse-Anlagen erweitert werden. Ziel ist, den Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen von derzeit rund 33 Prozent bis zum Jahr 2025 auf etwa 45 Prozent zu steigern. Dafür werden in den kommenden drei Jahren jeweils 2.800 MW und ab 2020 2.900 MW pro Jahr (brutto) ausgeschrieben. Der Ausbau von PV-Anlagen (Leistung > 750 kW) beträgt hier beispielsweise jährlich 600 MW.

Der Kongress beantwortet Fragen rund um die Folgen dieses Systemwechsels zur Förderung erneuerbarer Energien: Welche Erfahrungen und Ergebnisse wurden bislang mit dem Ausschreibevolumen und -verfahren gemacht? Können diese auf die Bereiche PV-Dachanlagen, Windenergie und Biomasse übertragen werden? Werden große Marktakteure gegenüber kleinen wie Energiegenossenschaften bevorzugt? Die Fachkonferenz zu den EEG-Ausschreibungen bietet Experten somit ein Forum zum Wissensaustausch und zum Netzwerken. Nähere Informationen zur Tagung sowie das komplette Programm der Messe finden Sie unter: www.renexpo.de

Kontakt:

Haben Sie weitere Ideen, wie Sie im Rahmen der Messe mit seinem umfangreichen Programm aktiv werden möchten? Haben Sie eine Innovation, die auf der Messe präsent sein sollte? Dann nehmen Sie einfach direkt Kontakt auf, Informationen erhalten Sie bei Günter Armbruster, 0821-2572-111 telefonisch oder per E-Mail: info@renexpo.de.

The logo for RENEXPO, featuring the word "RENEXPO" in a bold, blue, serif font with a registered trademark symbol (®) to the upper right.

1



2

Bild 1 und 2: Logo der RENEXPO und ihres Veranstalters - Quelle: Messe Augsburg ASMV GmbH

Über die RENEXPO®:

Die RENEXPO® ist die wichtigste Messe für den Energiemarkt (Strom/Wärme) sowie für den Bereich des energieeffizienten Bauens im süddeutschen Raum. Hochkarätige Fachtagungen, innovative Produktpräsentationen und Vorträge ausstellender Firmen zeigen die aktuelle und zukünftige Energieversorgung und -Einsparung. Die RENEXPO®, Bayerns Energiefachmesse, bietet eine Plattform der Energiewende für Politik, Industrie, Handel und Handwerk. Ihre Schwerpunkte liegen auf der rationellen Energiegewinnung, der intelligenten Energieverteilung, der effizienten Energieverwendung als auch auf der optimalen Energiespeicherung. Weitere Informationen unter: www.renexpo.de

Über die Messe Augsburg ASMV GmbH:

Die Messe Augsburg als drittgrößter Messeplatz in Bayern ist ein Wirtschaftsmotor mit Ausstrahlung weit über die Grenzen Bayerisch-Schwabens hinaus. Augsburg punktet mit einem bestens strukturierten und auch international gut erreichbaren Messegelände, persönlichem Service und dem Charme der zweitältesten Stadt Deutschlands. Die Messe Augsburg ist Full-Service-Partner für Messen und Events: 12 Hallen mit 48.000 m² Bruttofläche, 10.000 m² Freigelände, ein Tagungscenter, vier Eingangsbereiche, beste Verkehrsanbindung sowie 2.400 Parkplätze in unmittelbarer Nähe bieten eine Vielzahl an individuell planbaren Veranstaltungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter: www.messeaugsburg.de

Weitere Informationen:

www.renexpo.de

www.facebook.com/renexpo

www.twitter.com/renexpo

www.google.com/+renexpoaugsburg